

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 15. september 1971

blatt 2589

fahrbares labor fuer strassenkontrollen

3 wien, 15.9. (rk) ein fahrbares labor zur pruefung des strassenzustandes wird im kommenden jahr, wie stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, von der stadtverwaltung angeschafft werden. die versuchs- und pruefanstalt der stadt wien wird das fahrbare geraet gemeinsam mit der strassenbauabteilung einsetzen.

bisher mussten zur pruefung des strassenzustandes loecher in die fahrbahn gebohrt und sogenannte bohrkerne gezogen werden. das fahrbare labor enthaelt drei elemente, die auf elektronischem wege die verschiedenen schichten des strassenbelags ohne bohrung gewissermassen durchleuchten werden - aehnlich, wie der menschliche koerper mit roentgenstrahlen durchleuchtet werden kann.

die kontrolle des zustandes der strassen wird immer haeufiger notwendig, weil die ansteigende zahl der fahrzeuge, die immer hoeher werdenden achsdrucke und die verwendung von spikes eine wachsende belastung der strassen mit sich bringen. das fahrbare labor wird diese arbeit wesentlich erleichtern und rationalisieren.

0938

wahlkarten ab 17. september

10 wien, 15.9. (rk) seit montag, den 13. september, koennen wiens waehler wahlkarten beantragen. die wahlkarten koennen jedoch erst von freitag, den 17. september, an ausgegeben werden. der grund: die wahlkarte wird zusammen mit dem amtlichen stimmzettel ausgegeben. der amtliche stimmzettel darf nach dem gesetz jedoch erst dann gedruckt werden, wenn die kreiswahlbehoerdendie eingelangten wahlvorschlaege auf ihre gesetzmaessigkeit geprueft und veroeffentlicht haben. wie stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g mitteilt, laeuft diese vom gesetzgeber fixierte ueberpruefungsfrist am 16. september ab.

vom 17. september an erhalten daher alle wahlberechtigten, die persoendlich bei den zustaendigen stellen die ausstellung einer wahlkarte beantragen und ihre identitaet nachweisen, die wahlkarte sofort ausgefolgt. letzter termin fuer die antragstellung ist der 7. oktober.

jene wahlberechtigten, die bereits jetzt die ausstellung einer wahlkarte beantragt haben, erhalten die wahlkarte nach herstellung der amtlichen stimmzettel auf dem postweg zugestellt. um fehllleitungen zu vermeiden, muss im fall der schriftlichen antragstellung die genaue adresse angegeben werden, an welche die wahlkarte gesendet werden soll. beispiel: bis 30. september an die wohnadresse, ab 1. oktober an die urlaubsadresse.

die antraege koennen in wien beim zustaendigen bezirkswahlreferat eingebracht werden. diese referate befinden sich beim magistratischen bezirksamt des wohnbezirkes, in den bezirken 4, 6 und 8 bei der bezirksvorsteherung.

neue form der lenkerpruefung nun realisiert

8 wien, 15.9. (rk) die neue form der lenkerpruefungen in wien, die stadtrat dr. hannes k r a s s e r vor einigen wochen ankuendigte, ist nun realitaet geworden: in einer anweisung der landesamtsdirektion wien an das verkehrsamt, die dieser tage abgeschickt wurde, wird darauf hingewiesen, dass kuenftig nur mehr ein sachverstaendiger bei der abnahme der praktischen lenkerpruefung anwesend sein muss.

bisher prueften in wien - im gegensatz zu anderen bundeslaendern - zwei sachverstaendige den fuehrerscheinkandidaten. nach ansicht der fachleute dauerte die pruefung bisher zu kurze zeit. durch die neue form steht den kandidaten die doppelte fahrzeit zur verfuegung. in der anweisung wird ausdruecklich darauf hingewiesen, dass die praktische lenkerpruefung in zukunft in der regel zwischen 10 und 15 minuten dauern soll. dadurch werden dem gut vorbereiteten pruefling - so argumentieren die experten - mehr chancen auf ein bestehen der pruefung geboten. fahrfehler, die durch uebergrosse nervositaet zu beginn der pruefung passierten, fallen nun weniger stark ins gewicht.

die praktische lenkerpruefung wird jedoch nach wie vor von zwei pruefern gemeinsam abgenommen, wenn es sich um kandidaten fuer die fuehrerscheingruppe c beziehungsweise e, um einzelprueflinge ohne fahrschule handelt oder wenn dies von einem der beiden pruefer, vom fahrlehrer oder vom kandidaten verlangt wird.

industrieeinvestitionen: hoher zuwachs in wien

7 wien, 15. 9. (rk) waehrend 1971 die gesamtosterreichischen industrieeinvestitionen nur um etwa 6 prozent zunehmen werden, kann in wien eine steigerung von rund 22 prozent erwartet werden. dies geht aus einer veroeffentlichung des oesterreichischen institutes fuer wirtschaftsforschung hervor - die rathauskorrespondenz berichtete darueber - und steht im widerspruch zu aeusserungen von vertretern der wiener industrie, die diesen tage davon gesprochen hatten, dass die industrieeinvestitionen in wien unter dem oesterreichischen durchschnitt liegen.

ueberdurchschnittlich wird sich heuer in wien vor allem die chemie (+ 63 prozent), der maschinen-stahl und eisenbau (+ 28 prozent) sowie die elektroindustrie (+ 24 prozent) entwickeln.

nicht nur im laufenden jahr, sondern auch im jahre 1970 lagen die wiener industrieeinvestitionen mit einer zunahme von 38,5 prozent weit ueber dem gesamtosterreichischen durchschnitt (29 prozent).

selbst wenn man das jahr 1968 in die berechnungen einbezieht, liegt wien noch immer ueber dem oesterreichischen durchschnitt: zunahme in wien von 1968 bis 1971: 20,6 prozent, zunahme in oesterreich: 18,5 prozent.

wird die steigerung der investitionen in den einzelnen bundestaendern von 1970 bis 1971 betrachtet, so steht wien mit 21,8 prozent an zweiter stelle. auch bei der laengerfristigen zunahme der investitionen - drei jahre - liegt wien an der zweiten stelle aller oesterreichischen bundestaender.

1040

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

6 wien, 15.9. (rk) in dieser woche findet folgende bezirksvertretungssitzung statt:

donnerstag, 16. september, 19.30 uhr, waehring, martinstrasse nr. 100, 2. stock. festsaal.

1015

dr. Loesch sprach in der adoeeg:

strukturprobleme in der deutschen gemeinwirtschaft

11 wien, 15.9. (rk) von der adoeeg (arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft) sprach dienstag dr. achim von l o e s c h , direktor der bank fuer gemeinwirtschaft, frankfurt/main, ueber strukturprobleme in der deutschen gemeinwirtschaft.

dr. von loesch schilderte in seinem vortrag zuerst die gemeinwirtschaftsdiskussion in deutschland, wie sie sich nach dem zweiten weltkrieg entwickelte und wie sie sich zur zeit aus seiner sicht darbietet. der unterschied zwischen erwerbswirtschaftlichen und gemeinwirtschaftlichen unternehmen in bezug auf den gewinn liegt heute in der gewinnverwendung. die aeltere auffassung, dass die gemeinwirtschaftlichen unternehmen auf gewinn zu verzichten haetten, wird nicht mehr geteilt. in dem vortrag wurden dann drei strukturprobleme der gemeinwirtschaft dargestellt.

erstens der problemkreis, der von der zunehmenden kapitalintensitaet der produktion seinen ausgang nimmt. er loest vor allem die frage der kapitalbeschaffung fuer die gemeinwirtschaftlichen unternehmen aus. zugleich enthaelt er die frage einer staerkeren beachtung der finanzstruktur der unternehmungen. dr. von loesch deutete hier moeglichkeiten an, mit hilfe stimmrechtloser vorzugsaktien auch mittel am kapitalmarkt fuer die gemeinwirtschaftlichen unternehmen zu beschaffen.

hiermit im zusammenhang stellt sich die frage nach der zielkonzeption der gemeinwirtschaftlichen unternehmen. der in manchen bereichen der gemeinwirtschaft noch stark dominierende genossenschaftliche grundgedanke laesst sich bei zunehmend kapitalintensiver produktionsform nicht mehr rein durchhalten. die zielkonzeption der gemeinwirtschaftlichen unternehmen wird der der oeffentlichen unternehmer immer aehnlicher werden.

der dritte problemkreis, den dr. von loesch aufzeigte, ist durch die zunehmende dynamisierung des wirtschaftslebens gekennzeichnet. sie mache es noetig, immer wieder neue gemeinwirtschaftliche unternehmen zu gruenden. dabei stellt sich die frage, ob man, um diese gruendungen zu finanzieren, nicht auch beteiligungen an solchen gemeinwirtschaftlichen unternehmen verkaufen koennte, deren aufgaben im gemeinwirtschaftlichen sinne

nicht mehr so dringend sind. das wuerde dann einen sich immer wieder umschlagenden gemeinwirtschaftlichen kapitalstock ergeben.

dr. von loesch schloss seine ausfuehrungen mit dem appell, mehr neue gemeinwirtschaftliche unternehmen gerade in neuen bereichen der produktion und des wirtschaftslebens zu gruenden, wobei man sich durch die gegnerschaft der privaten wirtschaft nicht irritieren lassen sollte.

1125

vizebuergenmeister gertrude froehlich-sandner beim frauenkongress
des oesterreichischen gewerkschaftsbundes

9 wien, 15.9. (rk) im kongresshaus am margaretenguertel wurde mittwoch der frauenkongress des oesterreichischen gewerkschaftsbundes eroeffnet. in vertretung des buergermeisters erklaerte vizebuergenmeister gertrude froehlich-sandner, dass die in den gesetzen verankerte chancengleichheit der frauen noch nicht ueberall wirklichkeit geworden sei. dabei stellten heute die berufstaetigen frauen einen unentbehrlichen faktor des wirtschaftslebens dar und haetten sich auf grund ihrer leistungen auch vielfach entsprechende positionen erobert.

frau froehlich-sandner, die dem kongress die besten wuensche des buergermeisters ueberbrachte, sprach die hoffnung aus, dass ''wir weiterhin erfolgreich in unserem bemuehen sein werden gegen die tradition einer welt, die seit jahrtausenden fuer maenner eingerichtet ist''.

1054

fortbildungskurs fuer tbc-fuersorgerinnen in st.gallen

13 wien, 15.9. (rk) probleme der tuberkulosebekaempfung, der umweltverschmutzung, der suchtgiftgefahr und des alkoholismus sind die hauptthemen eines dreitaegigen fortbildungskurses fuer tbc-fuersorgerinnen, der morgen donnerstag in st. gallen in der schweiz beginnt. die erstmals durchgefuehrte veranstaltung wurde gemeinsam von der schweizerischen, oesterreichischen und sueddeutschen ''gesellschaft gegen tuberkulose'' organisiert und wird der fachlichen weiterbildung der tbc-fuersorgerinnen dieser laender dienen.

die stadt wien ist dabei durch primarius dr. herbert s i g h a r t von der lungenheilstaette baumgartner hoehe und dr. ermer j u n k e r , dem leiter der tuberkulosestelle, als vortragende sowie 17 fuersorgerinnen vertreten. neben der schulung wird der kurs vor allem auch dem gemeinsamen gedanken- und erfahrungsaustausch dienen und dazu beitragen, richtlinien fuer die gegenwaertige beziehungsweise kuenftige bekaempfung der tuberkulose festzulegen.

1143

geehrte redaktion!

5 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag, den 16. september, um 11 uhr im presseklub concordia, 1, bankgasse 8, eine

p r e s s e k o n f e r e n z

stattfindet, bei der wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i aus anlass der bevorstehenden grundsteinlegung am 1. oktober ueber die ''stadt des Kindes'' berichtet wird. architekt anton s c h w e i g h o f e r , der den 1. preis im architektenwettbewerb erhielt, wird zusaetzlich fuer informationen ueber diese im entstehen begriffene kinderstadt zur verfuegung stehen.

0959

hans boehler zum gedenken

1 wien, 15.9. (nk) auf den 17. september faellt der 10. todes-
tag des malers hans b o e h l e r , der am 11. september 1884
als sohn von dr. otto boehler - er ist als silhouettist bekannt
geworden - in wien geboren wurde.

hans boehler studierte an der akademie bei rudolf bacher sowie
an der malschule jaschke. spaeter verbrachte er viele jahre auf
reisen: 1910/11 china, japan und indien, 1913/14 nord- und sued-
amerika. von 1936 bis zirka 1950 lebte boehler in den usa. er
war mitglied der wiener secession, deren ausstellungen er seit
ungefaehr 1920 beschickte. in amerika hatte er kollektivaus-
stellungen und zwar in new york, chikago und boston. seine werke
befinden sich in vielen oeffentlichen sammlungen oesterreichs,
deutschlands und amerikas. 1954 wurde ihm der professortitel
verliehen. am 17. september 1961 ist er gestorben.

0921

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 15.9. (nk) das marktamt der stadt wien teilt mit:
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-
sorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 6 bis 7 schilling, karotten 5 bis
6 schilling, tomaten 6 bis 10 schilling je kilogramm, paprika
50 bis 60 groschen je stueck.

obst: weintrauben 6 bis 8 schilling, pfirsiche (rumaenische)
8 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 1, inland) 8 bis 10 schilling,
aepfel (wirtschaftsobst) 5.50 schilling, zwetschken (inland) 7
schilling, zwetschken (ausland) 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1148

pressefuehrung durch die lebensmitteluntersuchungsanstalt
der stadt wien

12 wien, 15.9. (rk) seit dem 22. august 1970 gibt es die lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien. sie hat im ersten jahr ihres bestehens rund 5.500 bakteriologische und 8.400 andere einzeluntersuchungen gemacht. die untersuchung von fleisch- und fleischwaren-proben wird im kommenden jahr die zahl tausend bereits ueberschreiten.

die wesentliche funktion der anstalt in der verbesserung des verbraucherschutzes durch lebensmittelkontrolle wird klar, wenn man weiss, dass die bisher untersuchten amtlichen proben zu 53,6 prozent beanstandet werden mussten.

am jahrestag ihres arbeitsbeginnes will sich die anstalt den vertretern der massenmedien praesentieren: deshalb wird kommenden mittwoch eine pressefuehrung veranstaltet, an der auch vizekanzler ing. rudolf h a e u s e r, vizebuengermeister hans b o c k und stadtrat otto p e l z e l m a y e r teilnehmen werden.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zu der pressefuehrung durch die lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien ein.

zeit: mittwoch, 22. september, 10.30 uhr.

ort: lebensmitteluntersuchungsanstalt der stadt wien, 3, viehmarkt-gasse 1 (rinderschlachthof st. marx).

1133

grundkaufe fuer betriebsbaugebiet

4 wien, 15.9.(rk) die stadt wien erwirbt im betriebsbaugebiet noerdlich des rautenweges in kagran eine groessere anzahl von grundstuecken. zweck: erweiterung des areals, verlaengerung der julius fickerstrasse. insgesamt kostet der erwerb rund 1,3 millionen schilling. der zustaeendige gemeinderatsausschuss stimmte montag dem kauf zu.

0939

s p e r r f r i s t 1 7 . 3 0 u h r

hagelversicherer aus 21 laendern in wien

16 wien, 15.9. (rk) die bundeshauptstadt, die ueber eine bemerkenswerte zahl von landwirtschaftsbetrieben, gaertnereien und weinbaubetrieben verfuegt, beherbergt derzeit einen kongress, dessen themenkreis dem schutz der landwirtschaft gewidmet ist: die tagung der internationalen vereinigung der hagelversicherer mit teilnehmern aus 21 laendern, vizebuergenmeister hans b o c k ueberbrachte den versicherungsexperten am mittwoch im rahmen eines empfanges im rathaus die gruesse der stadtverwaltung.

1317

internationale arbeitgemeinschaft donauforschung
tagt in wien

17 wien, 15.9. (rk) die internationale arbeitgemeinschaft donauforschung der societatis internationalis limnologiae haelt derzeit in wien ihre 14. arbeitstagung ab. der arbeitgemeinschaft gehoeren wissenschaftler aus allen donaulaendern und aus der schweiz an, geschaeftsfuehrer ist der oesterreicher professor dipl.-ing. dr. reinhard l i e p o l t .

mittwoch begruesste tiefbaustadtrat kurt h e l l e r namens der stadtverwaltung die tagungsteilnehmer im rahmen eines mittagessens. auf dem programm der exporten, die sich mit der reinhaltung der gewaesser befassen, steht auch eine besichtigung der im bau begriffenen hauptklaeranlage in simmering.

1323

wachsendes interesse an gasheizungen

2 wien, 15.9. (rk) im ersten halbjahr 1971 wurden in wien fuer 9.432 wohnungen und betriebe neue gasheizungen genehmigt. gegenueber der gleichen zeit des vorjahres bedeutet das einen anstieg um nicht weniger als 36 prozent. von den eingebrachten antraegen konnten 99,5 prozent genehmigt werden.

stadtrat franz nekula, der den zustaendigen ausschuss ueber den halbjahresbericht der stadtwerke informierte, erklarte zu diesen zahlen, dass die stadtverwaltung diese entwicklung begruesse. mehr gasheizungen bedeuten nicht nur erhoekte bequemlichkeit fuer die benuetzer, sondern auch einen beitrag zum umweltschutz. die traditionellen oefen verursachen im winter rund ein drittel der luftverunreinigung. eine gasheizung verursacht im vergleich zu einem koksofen so gut wie keine luftverunreinigung.

stadtrat nekula kuendigte ausserdem einen neuen kundendienst der stadtwerke an. wenn die e-werke gezwungen sind, einen antrag auf genehmigung einer elektro-nachtspeicherheizung abzulehnen, so werden kuenftig die gaswerke automatisch pruefen, ob sie fuer den betreffenden kunden eine gasheizung bewilligen koennten. wenn dies moeglich waere, dann wird dem kunden zugleich mit der ablehnung der elektrischen heizung mitgeteilt, dass eine genau so bequeme gasheizung moeglich waere und er sich, wenn er daran interessiert sein sollte, deswegen an einen installateur wenden moege.

neues tungsramp-werk in strebersdorf eroeffnet

18 wien, 15.9. (rk) das erste von der stadtverwaltung im neuen industriezentrum strebersdorf angesiedelte unternehmen, die firma 'tungsramp ag-austria', nahm mittwoch vormittag offiziell den betrieb auf: in anwesenheit von handelsminister dr. staribacher, des ungarischen botschafters in wien und zahlreicher vertreter der wirtschaft eroeffnete buergermeister felix slavik die neue betriebsstaette.

das neue fabriksgebaeude wurde in der rekordzeit von zwei jahren mit einem kostenaufwand von rund 35 millionen schilling errichtet. das neue werk gestattet eine wesentliche expansion der produktion. der umsatz des unternehmens hatte sich in den letzten jahren regelmaessig um 15 bis 20 prozent erhoehrt. zur zeit produziert tungsramp rund 10 millionen gluehlampen im jahr und beschaeftigt 360 mitarbeiter.

in seiner eroeffnungsrede wies der buergermeister darauf hin, dass die wiener stadtverwaltung die bemuehungen zur werbung von jungen arbeitskraeften in der naechsten zeit verstaerken wird. der bau eines ledigenwohnheimes und die unterstuetzung bei der schaffung von lehrlingsheimen sollen diese bemuehungen unterstuetzen. slavik erwaehnte, dass zur zeit in wien rund 5.000 lehrlinge fehlen. er deutete auch an, dass die zahl der gastarbeiter in den naechsten jahren in wien noch betraechtlich erhoehrt werden muss, soll das wachstum der wiener wirtschaft im bisherigen ausmass anhalten.

die stadtverwaltung schliesse zur zeit rund 1,7 millionen quadratmeter grund fuer industriezwecke auf, erwaehnte slavik. 9 millionen quadratmeter grund werden auf ihre tauglichkeit und zweckmaessigkeit fuer die schaffung neuer industriezentren untersucht.

handelsminister dr. staribacher unterstrich die bemuehungen seines ministeriums um die ansiedlung grosser industriebetriebe in oesterreich.

stadthalle: vielfaeltiges programm fuer die neue saison

19 wien, 15.9. (rk) ein reichhaltiges programm fuer die saison 1971/72 praesentierete die wiener stadthalle diensttag in einer pressekonferenz. auf sportlichem sektor finden sich darin meisterschaften und turniere im handball, volleyball, fechten, reiten, fussball, faustball und badmington. in der eishalle im donaupark wird am 16. oktober die wettkampfsaison mit eishockey eroeffnet.

in der reichen palette der unterhaltungsveranstaltungen finden sich konzerte von ivan rebroff, tom jones, freddy quinn und chris barber. am 30. oktober wird die sendung ''wuensch dir was'' von der stadthalle ausgestrahlt. dazu kommt noch eine reihe von ausstellungen und festveranstaltungen.

neu ist die ''austria-stube'', ein restaurant fuer alle freunde von rustikalen speisen. auch vom stadthallenbad gibt es gute neuigkeiten: der lange, schoene sommer hat die forcierung der arbeiten sehr erleichtert. es wird allerdings auch ueber den winter keine unterbrechung der bauarbeiten geben.

1534

armbanduhr fuer mutigen buben

20 wien, 15.9. (rk) der mutige thomas b e r g h u b e r aus der klosterneuburger strasse 120 in wien, brigittenau, wurde mittwoch von buergermeister felix s l a v i k ins rathaus gebeten und erhielt als anerkennung fuer seine beherzte tat eine automatische armbanduhr und buchgeschenke. der zwoelfjaehrige hauptschueler, der mit seinen eltern gekommen war, hatte kuerzlich beim doeblinger steg eine 85jaehrige im wasser treibende frau aus dem donaukanal gezogen. der mutige einsatz des buben war freilich vergebens, da alle wiederbelebungsversuche fehlgeschlagen sind.

1545

psychopath verlangte ''auszahlung'' seiner
dauerunterstuetzung

21 wien, 15. 9. (rk) zu einem raubueberfall kam es mittwoch vormittag im sozialreferat des 21. bezirkes, am spitz nr. 1 . der 48jaehrige friedrich d o l e z a l aus dem 21. bezirk, siemensstrasse 31, verlangte mit vorgehaltener pistole die ''auszahlung'' seiner dauerunterstuetzung. ursache fuer diesen ungewoehnlichen vorfall: infolge eines technischen versagens war es zu einer verzoeigerung des postmaessigen bezuges der dauerunterstuetzungen um einen tag gekommen, wodurch diese anstatt heute, mittwoch, erst morgen, donnerstag, ausgezahlt werden koennen.

dolezal, der sich infolge einer kopfverletzung schon mehrere male in psychiatrischer behandlung befunden hat, zog beim betreten des sozialreferates eine pistole und verlangte die sofortige auszahlung des ihm zustehenden betrages. da die beamtin von der labilitaet des mannes wusste, kam sie dieser aufforderung auch nach. spaeter stellte sich heraus, dass es sich bei dieser waffe lediglich um eine schreckpistole handelte. nach dem raeuber wird derzeit noch gefahndet. (forts. moeglich)